

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-4/1140

Přílohy

27 b.

12.5.2009.

Jemel

28 listů - list č. 4-1 navíc
(článek X novin)

Krab. 62.

ST S

IV. K - /42.

IV. K - 1 /42.

IV. K - 3 /42.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 12. Februar 1942.
Ministerium für Verkehr und Techni
švehla Ufer 12.
Tel. 61451/273

III/2 P- 75/42.

An die

Herren Oberlandräte in Böhmen

Betrifft: Benutzung von Kraftomnibu
zu Tagungen und sonstigen
tungen.

Als Beilage übersende ich in Abschrift den Brief des Herrn Reichs-
verkehrsministers vom 2.II. 1942 K 11/42 1517/42 mit
Kenntnisnahme und Beachtung.

I.A.

gez. Kapuste

Ausgefertigt an



erwaltung,
Felshaber der Ordnungspolizei,
rbindungsstelle beim Reichsprotector in Böhmen und
Mähren
appen (Justiz z.H.v.H. ORR Krieser 27)
(Forst 3) (Wirtschaft 4)
auftragten für die Mineralölwirtschaft(durch Post)
erfinanzpräsidenten,Prag XII. Schlesische Strasse 9,
beitsgauführer in Prag,
rtreter des Auswärtigen Amtes,
erlandesgerichtspräsidenten,
neralstaatsanwalt,
der Deutschen Reichspost,
irtschaftsleiter in Böhmen und Mähren.

IV K/4

11

Abschrift.

Der Reichsverkehrsminister

Berlin W 8, den 2. Februar 42.

K 11/42 1517/42

An

die Obersten Reichsbehörden

-je besonders -

Betrifft: Benutzung von Kraftomnibussen (Kom)
zu Tagungen und sonstigen Veranstaltungen.

Von verschiedenen Bevollmächtigten für den Nahverkehr - Nbv - wird berichtet, daß auch noch in letzter Zeit mehrfach Dienststellen der öffentlichen Verwaltung und der Partei bei ihnen oder bei Kom-Unternehmern die Ausführung von Fahrten mit Kraftomnibussen (Kom) zu Tagungen und sonstigen Veranstaltungen beantragt haben. Die Ablehnung solcher Anträge und die Verweisung auf vorhandene öffentliche Verkehrsmittel hat wiederholt zu unliebsamen Auseinandersetzungen geführt.

Hierzu darf ich bemerken:

Fahrten zu Tagungen und sonstigen Veranstaltungen können in der Regel nicht als Fahrten " für kriegswichtigste Zwecke im eigentlichen Sinne " gemäß dem den Obersten Reichsbehörden zugegangenen Runderlaß des Herrn Reichsmarschalls des Großdeutschen Reiches - Beauftragter für den Vierjahresplan - vom 4. November 1941 - VP.18592/41/ 5 gRs. betreffend Kraftstoffbewirtschaftung angesehen werden. Die Nbv können diesen Anträgen daher nach den ihnen von mir erteilten Weisungen schon aus Gründen der Kraftstoffersparnis nicht entsprechen. Da auch die angespannte Fahrzeug-, Ersatzteil-, Reifen- und Personallage die rücksichtslose Einschränkung des gesamten Kraftwagenverkehrs einschliesslich des Kom-Verkehrs auf die " für kriegswichtigste Zwecke im eigentlichen Sinne " erforderlichen Fahrten gebietet, ist es ohne Belang, ob die Kom mit flüssigem Kraftstoff, Flüssiggas oder Holzgas betrieben werden, und ob der Kraftstoff aus einem anderen als aus dem allgemeinen Straßenverkehrskontingent (Sonderkontin-

./.

gent) zur Verfügung gestellt wird.

Schon die Durchführung der für kriegswichtigste Zwecke im eigentlichen Sinne notwendigen Fahrten erfordert ausserordentliche Maßnahmen. Um sie zu ermöglichen, müssen alle Fahrten unterbleiben, bei denen die genannten Voraussetzungen nicht gegeben sind. Für Fahrten zu Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, die vor der Einschränkung des Kraftfahrzeugverkehrs- unter anderen Verhältnissen - wegen ihrer politischen und propagandistischen Bedeutung mit Kom durchgeführt worden sind, müssen nunmehr nach Lage der Verhältnisse auch dann die vorhandenen öffentlichen Schienenverkehrsmittel - Eisenbahnen, Straßenbahnen- benutzt werden, wenn sich dadurch gewisse Unannehmlichkeiten und Erschwernisse für die zu befördernden Personen und für die Zeiteinteilung bei Tagungen und Veranstaltungen ergeben.

Ich bitte, die Ihnen nachgeordneten Stellen davon unterrichten zu wollen, daß zur Zeit auf die Ausführung von Fahrten mit Kom für die genannten Zwecke verzichtet werden muß und von solchen Anträgen grundsätzlich abzusehen ist.

In Vertretung
gez. v. Schell



22352

Prag, den 10. Februar 1942.

3

1) V e r m e r k .

Präsident Danco teilt um 11.50 Uhr fernmündlich mit, die Strecke Pilsen-Nürschan, die nach Furth im Wald führe und hauptsächlich für den Güterzugverkehr bestimmt wäre, sei infolge von einunddreissig Schienenbrüchen unbefahrbar geworden. Die Schienenbrüche wären auf die Frosteinwirkung zurückzuführen.

2) I.H. mit diesem Vermerk
den Herrn Staatssekretär

zur gefälligen Kenntni

Ein Generalinspektor des Führers für das gesamte Kraftfahrwesen

(DNB.) Berlin, 21. Jänner.

Um über alle wichtigen Fragen des Kraftfahrwesens, das für die Kriegsführung größte, ja entscheidende Bedeutung gewonnen hat, umfassend und mit einer auf dem ordentlichen Dienstwege nicht zu erzielenden Schnelligkeit jederzeit unterrichtet zu sein, hat der Führer sich persönlich einen besonderen Generalinspektor für das Kraftfahrwesen bestellt. Diese Stelle hat der SS-Standartenführer [Name] einen hervorragenden über reiche Erfahrung im Kraftfahrwesen verfügt. Hat sich der Führer zu Nutzen gemacht hat. Am 1. Jänner 1942 hat folgende Aufgaben:

„Es hat sich als notwendig erwiesen, über alle für die Kriegsführung wichtigen Fragen des Kraftfahrwesens schnell und einsehend

in den Operationsgebieten bei allen militärischen und zivilen Dienststellen des Staates, bei den Dienststellen der Partei und den einschlägigen privaten Betrieben alle ihm erforderlich erscheinenden Besichtigungen vorzunehmen und zu treffen. Die genannten Dienststellen sind verpflichtet, dem Generalinspektor alle von ihm gewünschten Besichtigungen zu gestatten, diese in jeder Hinsicht zu

EL: LOTALIER

auf die Knie gezwung

len Mächten Südamerikas unterhalten. Wir sind bereit, der südamerikanischen Völker zu respektieren, solange sie die spanischen Quertreibereien lassen und Japan gegenüber unfreundliche Haltung zeigen. Japanische Besetzung wird

Dr. B e r t s c h

Prag, den 22. Januar 1942. 4

Herrn

Staatssekretär
-über Herrn Unterstaatssekretär-. 6/22/1

Die aus der Anlage ersichtliche Bestellung eines
"Generalinspektors des Führers für das gesamte Kraft-
fahrwesen" bedeutet, dass auch auf dem Gebiet des
Kraftfahrwesens nunmehr die zentrale Weisungsbefugnis
von Berlin für das Protektorat gegeben ist.

6/22/42

Handwritten signature

V e r z e i c h

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend
Schnell- und Eilzüge im Bereich

Zugnr.	von	Abfahrt
--------	-----	---------

	Prag Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25
D 38	Iglau Hbf	7,40	Reichenberg	10,59
D 47	Prag Hbf	19,10	Prag Hbf	22,13
D 48	Reichenberg	10,15	Berlin Ahb	17,22
D 63	Prag Hib	14,07	Prag Hib	21,43
D 64	Berlin Ahb	18,22	Pilsen	20,39
E 75	Budweis	7,56	Budweis	10,15
E 76	Pilsen	10,55	Brünn	13,05
E 85	Iglau Hbf	16,45	Iglau Hbf	19,03
	burg	16,39	Prerau	18,45
		7,35	Lundenburg	9,37
		21,15	Prag Hbf	23,20
		5,40	Prag Hbf	8,00
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54
D 166	Prerau	5,46	Böhm.Trübau	7,27

Dafür verkehrt
E 39 von Pilsen
nach Prag Hbf
(Pilsen ab 14,12,
Prag Hbf 16,18)

D 122 (Prag Hbf ab 7,25) verkehrt nur von Prag bis Pilsen

Verzeichnis

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

10

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hib	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hib	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn				
E 113	Lundenb				
E 114	Prerau				
D 123	Pilsen				
E 127	Pilsen				
E 128	Prag Hbf				

V e r z e i c h n i s

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

11

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	10,07			
D 47	Prag Hbf				
D 48	Reichenb				
D 63	Prag Hib				
D 64	Berlin A				
E 75	Budweis				
E 76	Pilsen				
E 85	Iglau Hbf				
E 86	Brünn				

14

Verzeichnis

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hib	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hib	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn	16,45	Iglau Hbf	19,03	
E 113	Lundenburg	16,39	Prerau	18,45	
E 114	Prerau	7,35	Lundenburg	9,37	
D 123	Pilsen	21,15	Prag Hbf	23,20	Dafür verkehrt E 39 von Pilsen nach Prag Hbf (Pilsen ab 14,12, Prag Hbf 16,18)
E 127	Pilsen	5,40	Prag Hbf	8,00	
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03	
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20	
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07	
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22	
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54	
D 166	Prerau	5,46	Böhm.Trübau	7,27	

D 122 (Prag Hbf ab 7,25) verkehrt nur von Prag bis Pilsen.

V e r z e i c h n i s

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

15

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hib	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hib	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn	16,45	Iglau Hbf	19,03	
E 113	Lundenburg	16,39	Prerau	18,45	
E 114	Prerau	7,35	Lundenburg	9,37	
D 123	Pilsen	21,15	Prag Hbf	23,20	Dafür verkehrt E 39 von Pilsen nach Prag Hbf (Pilsen ab 14,12, Prag Hbf 16,18)
E 127	Pilsen	5,40	Prag Hbf	8,00	
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03	
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20	
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07	
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22	
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54	
D 166	Prerau	5,46	Böhm.Trübau	7,27	

D 122 (Prag Hbf ab 7,25) verkehrt nur von Prag bis Pilsen.

V e r z e i c h n i s

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

96

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hbf	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hbf	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	6,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hbf	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hbf	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn	16,45	Iglau Hbf	19,03	
E 113	Lundenburg	16,39	Prerau	18,45	
E 114	Prerau	7,35	Lundenburg	9,37	
D 123	Pilsen	21,15	Prag Hbf	23,20	Dafür verkehrt E 39 von Pilsen nach Prag Hbf (Pilsen ab 14,12, Prag Hbf 16,18)
E 127	Pilsen	5,40	Prag Hbf	8,00	
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03	
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20	
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07	
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22	
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54	
D 166	Prerau	5,46	Böhm.Trübau	7,27	

D 122 (Prag Hbf ab 7,25) verkehrt nur von Prag bis Pilsen.

V e r z e i c h n i s

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

14

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hib	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hib	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn	16,45	Iglau Hbf	19,03	
E 113	Lundenburg	16,39	Prerau	18,45	
E 114	Prerau	7,35	Lundenburg	9,37	
D 123	Pilsen	21,15	Prag Hbf	23,20	Dafür verkehrt E 39 von Pilsen nach Prag Hbf (Pilsen ab 14,12, Prag Hbf 16,18)
E 127	Pilsen	5,40	Prag Hbf	8,00	
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03	
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20	
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07	
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22	
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54	
D 166	Prerau	5,46	Böhm. Trübau	7,27	

D 122 (Prag Hbf ab 7,25) verkehrt nur von Prag bis Pilsen.

V e r z e i c h n i s

der ab 24. Januar 1942 vorübergehend ausfallenden
Schnell- und Eilzüge im Bereiche der B M B

18

Zugnr.	von	Abfahrt	nach	Ankunft	Bemerkungen
D 7	Prag Hbf	22,10	Oderberg	4,42	
D 8	Oderberg	0,06	Prag Hbf	6,51	
E 17	Prag Hib	19,40	Dresden Hbf	23,52	
E 18	Dresden Hbf	7,00	Prag Hib	11,10	
D 21	Budweis	18,25	Prag Hbf	21,30	
D 22	Prag Hbf	7,20	Budweis	10,34	
E 33	Iglau	5,00	Wien Nordbf	10,09	
E 34	Wien Nordbf	19,05	Iglau	23,14	
E 37	Prag Hbf	7,33	Iglau Hbf	10,40	
E 38	Iglau Hbf	19,23	Prag Hbf	22,25	
D 47	Prag Hbf	7,40	Reichenberg	10,59	
D 48	Reichenberg	19,10	Prag Hbf	22,13	
D 63	Prag Hib	10,15	Berlin Ahb	17,22	
D 64	Berlin Ahb	14,07	Prag Hib	21,43	
E 75	Budweis	18,22	Pilsen	20,39	
E 76	Pilsen	7,56	Budweis	10,15	
E 85	Iglau Hbf	10,55	Brünn	13,05	
E 86	Brünn	16,45	Iglau Hbf	19,03	
E 113	Lundenburg	16,39	Prerau	18,45	
E 114	Prerau	7,35	Lundenburg	9,37	
D 123	Pilsen	21,15	Prag Hbf	23,20	Dafür verkehrt E 39 von Pilsen nach Prag Hbf (Pilsen ab 14,12 Prag Hbf 16,18)
E 127	Pilsen	5,40	Prag Hbf	8,00	
E 128	Prag Hbf	22,40	Pilsen	1,03	
E 129	Horaschdowitz- Babin	18,30	Prag Hbf	22,20	
E 130	Prag Hbf	6,16	Horaschdowitz- Babin	10,07	
D 151	Lundenburg	11,40	Oderberg	15,22	
D 152	Oderberg	15,09	Lundenburg	18,54	
D 166	Prerau	5,46	Böhm.Trübau	7,27	

MINISTER DES INNERN

Z. 38.680/1941-13.

Prag, am 2. Januar 1942.

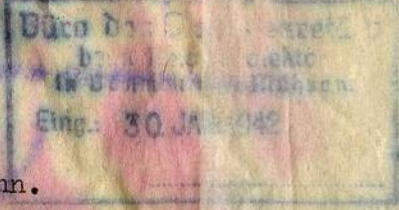
21

Das des Staatssekretärs
in Prag

22

Der Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Der Beauftragte für die Regelung der Bau-
wirtschaft im Gebiet des Protektorats
Baustoffleitstelle

Prag IV., den 24. Januar 1942.
Burg Mitteltrakt II. Stock
Fernruf 60141-9, Klappe 3619.



An
sämtliche Kontingenträger.

Betrifft: Baustofftransporte mittels Eisenbahn.

Bezug: Mein Erlass vom 17.1.1942 III/5 GB 2104.

Beilage: 1 Karte über die Zuständigkeitsbereiche der Baustoffleitstellen.

Bezüglich der Regelung von Baustofftransporten mittels Eisenbahn ab 1.3.1942 ordne ich das Folgende an :

- 1.) Für Baustofftransporte im Gebiet des Protektorats Böhmen und Mähren ist ausschliesslich meine Baustoffleitstelle zuständig.
- 2.) Baustofftransporte die vom Reichsgebiet, dem Generalgouvernement, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Norwegen und den besetzten südeuropäischen Gebieten in das Protektorat laufen, müssen zwecks Sicherung des erforderlichen Transportraumes vom Bauträger bei mir angemeldet werden.
- 3.) Bei der Beförderung von Baustoffen aus dem Protektorat in das Reichsgebiet und in die unter Ziffer 2.) angegebenen Länder hat der Bauträger (Bauherr) den erforderlichen Waggonbedarf bei seiner Baustoffleitstelle anzumelden, welche sich mit mir in Verbindung setzt.
Bei der Anmeldung haben sich die Bauträger nur an die Baustoffleitstelle zu wenden, in deren Bereich der Empfangsbahnhof des zu beliefernden Bauvorhabens, bzw. die zuständige Reichs- oder Eisenbahndirektion sich befindet.
- 4.) Der Wirkungsbereich der einzelnen Baustoffleitstellen ist aus anliegender Karte ersichtlich.
 - a) Baustoffleitstelle Ost, Berlin W 35, Bissingzeile 19, Rufnr. 229466, die Reichsbahndirektionen Berlin, Dresden, Halle, Osten, Schwerin, Stettin,
 - b) Baustoffleitstelle Ost, Zweigstelle Breslau, Claaßenstr. 19, Rufnr. 24357, 24358, die Reichsbahndirektionen Breslau, Danzig, Königsberg, Oppeln, Posen,
 - c) Baustoffleitstelle Süd, München 22, Prinzregentenstr. 3, Rufnr. 24411, die Reichsbahndirektionen Augsburg, Karlsruhe, Linz, München, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Villach, Wien,

R. el. ct. o

- 22a
- d) Baustoffleitstelle West, Essen, Hindenburgstr.7,
Rufnr.21244, 21245, die Reichsbahndirektionen Essen, Köln,
Mainz, Münster (ohne des nördlich des Küstenkanals Ems-
Hunte liegenden Gebiets), Saarbrücken, Wuppertal,
 - e) Baustoffleitstelle West, Zweigstelle Kassel, Kassel,
Kronprinzenstrasse 1-2 (OBR) Rufnr.35261, App.1816 die
Reichsbahndirektionen Erfurt, Frankfurt/M und Kassel.
 - f) Baustoffleitstelle Nord, Hamburg, Moorweidenstr.18,
Rufnr. 558854, die Reichsbahndirektionen Hamburg, Hannover
und von der Rbd Münster das nördlich des Küstenkanals
liegende Gebiet einschliesslich Oldenburg und Eisenbahn-
strecke Oldenburg-Hude.
 - g) Für das Generalgouvernement und die besetzten Ostgebiete
ist die Baustoffleitstelle Ost, Zweigstelle Breslau,
für die Niederlanden, Belgien und Frankreich die Baustof-
leitstelle West,
für Norwegen die Baustoffleitstelle Nord,
für die besetzten südeuropäischen Gebiete die Baustoffle-
stelle Süd zuständig.

- 5.) Die Bauträger melden ihren Baustoffbedarf jeweils für den
Zeitraum eines Halbmonats im Voraus bei der Baustoffleitstel-
le an. Die Anmeldung muss 18 Tage vor Beginn des betr. halbmo-
natlichen Lieferzeitraumes eingegangen sein, d.h. für den er-
sten Halbmonat jeweils bis zum 12. des Vormonats und für den
zweiten Halbmonat bis zum 27. des Vormonats.

Die Baustofftransportanmel-
dungen für die Zeit vom 1. bis 15. März 1942
müssen also am 12. Februar 1942 bei
meiner Baustoffleitstelle eing-
langt sein.

Die vorgeschriebenen Anmelde-Drucksorten zur Beförderung von
Baustoffen " Nr 104 " sind beim Verlag Bernhard G o e b e l
Berlin C 2 , Neue Friedrichstrasse 37 vom Bauträger zu bezi-
hen.

- 6.) Die Baustoffleitstelle verständigt den Bauträger, das Liefer-
werk, sowie zuständige Stellen über die in das Transportpro-
gramm aufgenommenen Baustoffmengen. Die GB.Bau-Zettel gehen
entweder an den Bauträger, oder, je nach Verständigung zwi-
schen ihm und der Baustoffleitstelle, auch unmittelbar an da-
Lieferwerk.
- 7.) Die GB.-Bau-Zettel gelten wie bisher die Speerzettel für all-
Baustoffe und Bauteile, die für die Durchführung eines Bau-
vorhabens bis zum schlüsselfertigen Zustand benötigt werden.

sowie für das gesamte Baugerät, das zur Einrichtung der betr. Baustelle erforderlich ist. Es rechnen hierzu also gegebenenfalls auch die Arbeiterwohnlager mit vollständiger Unterkunfts- und Verpflegungseinrichtung, jedoch nicht der laufende Bedarf an Lebensmitteln usw. für diese Lager. Vortransporte können von den Baustoffleitstellen mit GB.-Bau-Zettel weiterhin gesichert werden, soweit das für Baustoffe verfügbare Transportvolumen dafür ausreicht. Die Möglichkeit Stichwortzettel für nicht eingestufte Bauvorhaben, für dringende Instandsetzungen usw. auszugeben, bleibt bestehen.

In Anbetracht der starken Inanspruchnahme der Eisenbahn sollen Baustoffe nur von den dem Bauvorhaben nächstgelegenen Lieferwerken bezogen und Baustofftransporte, wenn die Möglichkeit besteht, noch stärker als bisher auf dem Schiffsfahrtswege durchgeführt werden. Die Baustoffleitstelle wird im Einvernehmen mit den zuständigen Schiffsfahrtsstellen die Kahnraumgestaltung für Baustofftransporte in entsprechendem Umfange sichern.

Ich bitte, die Bauträger diesbezüglich ungehört in Kenntnis zu setzen.



gez. Saupe

Beglaubigt:

Arnold

Registrator

Nachrichtlich:

- 1.) An das Büro des Herrn Reichsprotectors
- 2.) an das Büro des Herrn Staatssekretärs
- 3.) an das Büro des Herrn Unterstaatssekretärs
- 4.) an den Herrn Wehrmachtsbevollmächtigten in Böhmen und Mähren
- 5.) an den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei
- 6.) an den Herrn Leiter der Abteilung I
- 7.) an den Herrn Leiter der Abteilung II
- 8.) an den Herrn Leiter der Abteilung III
- 9.) an den Herrn Leiter der Abteilung IV
- 10.) an die Zentralverwaltung
- 11.) an den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei
- 12.) an die Parteiverbindungsstelle beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren (25 Stück)

23a

-4-

- 13.) an sämtliche Gruppen (Justiz, z.Hd.d.Herrn ORR Krieser 2
(Forst 3) (Wirtschaft 4)
- 14.) an die Herren Oberlandräte
- 15.) an den Herrn Generalbauinspektor für die Reichshaupt-
stadt Baugruppe Langer - Untergruppe Meinecke
- 16.) an den Herrn Arbeitsgauführer in Prag
- 17.) an den Herrn Oberfinanzpräsidenten in Prag XII.,
Schlesische Strasse 9.

68987



22



4

St.S. IV K - 3a/42.

25
Prag, den 8. August 1942.

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Kapuste.

Die angeschlossenen Vorgänge sende ich mit der Bitte zurück, deren weitere Bearbeitung im Sinne der von dem Herrn Staatssekretär niedergelegten handschriftlichen Notizen in die Wege zu leiten.

2.) Z.d.A. *Tu*